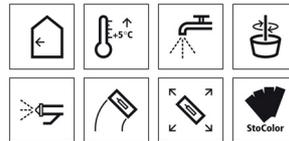


Technisches Merkblatt

StoDecolit Effect

Schadstoffgeprüfter, grobkörniger organischer Modellierputz



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - auf mineralischen und organischen Untergründen
 - auf Wand- und Deckenflächen
 - als Oberputz oder als Einbettungsputz für Sto-Effektmaterialien

- Eigenschaften**
- vielfältige Kombinationsmöglichkeiten mit Effektmaterialien
 - mechanisch belastbar
 - nichtbrennbar
 - lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
 - TÜV-Mark - fremdüberwacht
 - frei von fogging-aktiven Substanzen

- Optik**
- Modellierputz
 - kombinierbar mit den Sto-Effektmaterialien

- Besonderheiten/Hinweise**
- StoPrep In als Putzgrund im Farbton des Oberputzes vorstreichen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,75 - 1,95 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,15 - 0,16 m	V2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	70 - 80	V2 mittel
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	B-s1, d0	schwer entflammbar

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

- Vorbereitungen**
- Alte Untergründe:

Technisches Merkblatt

StoDecolit Effect

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Technisches Merkblatt

StoDecolit Effect

Leimfarbenanstriche:
Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevel In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Schluss- und Einbettungsbeschichtung	4,00 - 5,00	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau Grundierung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
StoPrep In, Farbton an die Schlussbeschichtung angeglichen.

Technisches Merkblatt

StoDecolit Effect

Schlussbeschichtung:
StoDecolit Effect

Applikation

manuell, maschinell

Strukturtechnik:

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen. Danach wird mit der Traufel kreuz und quer abgespachtelt (die Decolit Effect Grundmischung darf nicht zu stark abgezogen werden).

Bürstentechnik:

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig auf Korngröße abgezogen. Nachdem das Material kurz angezogen hat wird die Fläche mit der Sto-Deckenbürste kreuz und quer aufgerissen. Die Fläche kann mit einer Lasur veredelt werden. Die Mindestschichtdicke beträgt 3,5 mm, die max. 4,0 mm.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Anwendung des Produktes als Einbettungsbeschichtung, keine zu großen Flächen vorgelegt werden (Hautbildung auf der StoDecolit Effect Grundmischung), oder es ist dafür zu sorgen, dass genügend Arbeitskräfte vorhanden sind um das Einbettungsmaterial in die Grundmischung einzubringen. Das jeweilige Technische Merkblatt der Einbettungsschicht ist immer zu berücksichtigen.

Maschinendaten:

Pistole: Sto-Terrazzo-Effect Pistole

Spezielle Düse für Sto-Terrazzo-Effect Pistole: Sto-Terrazzo Effect Düse (9-10 mm)

Druck-Feindosierer: Luft-Feinreguliertventil

Geeigneter Kompressor

Schlauchdurchmesser: max. d=9 mm, min. d=6 mm

Zum Eindrücken von Einbettungsmaterialien: Sto-Rolle "Terrazzo Effect" 150 mm bzw. 250 mm

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis auf die Trocknung:

Die vorgesehenen Gipspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Technisches Merkblatt

StoDecolit Effect

Liefern

Farbton weiß, tönbar nach StoColor System

Abtönbar Mit max. 1 % StoTint Aqua.

Verpackung Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen Fest verschlossen und frostfrei lagern.

Lagerdauer Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

Gutachten / Zulassungen

TÜV StoDecolit Effect schadstoffgeprüft
Bewertung des Emissionsverhaltens

Kennzeichnung

Produktgruppe Organischer Oberputz

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kieselgur, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

GISCODE M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei

Sicherheit Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoDecolit Effect

CE		
Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen		
10		
EN 15824		
StoDecolit Effect		
Innenputz		
Brandverhalten	B-s1, d0	schwer entflammbar
Wasseraufnahme		KLF
Wärmeleitfähigkeit		KLF
Haftzugfestigkeit auf Beton		KLF
Dauerhaftigkeit		KLF
Wasserdampfdurchlässigkeit		V2 mittel

Rev.-Nr.1

CE StoDecolit Effect

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57 -2178
 infoservice@stoeu.com
 www.sto.de